

Shorttracker trainieren jetzt in den Niederlanden statt in Dresden

Dresdens Shorttrack-Ass Anna Seidel lüftete am Sonntagabend ein bis dahin gut gehütetes Geheimnis. Über die sozialen Medien meldete sich die 19-Jährige aus Utrecht und verkündete den „Umzug“ deutscher Shorttracker nach Holland. Zumindest für ein halbes Jahr, bis zu den Olympischen Spielen im Februar in Pyeongchang.



Bianca Walter (l.) und Anna Seidel trainieren in der olympischen Saison in den Niederlanden. Quelle: soccerfoto

Doch die Zeit drängte. Diana Scheibe stellte den Kontakt zur holländischen Trainerin Wilma Boomstra her. „Sie ist eine Top-Trainerin, die aus dem Team um Jeroen Otter kommt und jahrelang in den USA gearbeitet hat. Sie betreut jetzt die besten niederländischen Junioren und zudem einige ausländische Läufer. Diesem Privatteam konnten sich jetzt unsere sechs besten Sportler anschließen“, erläutert Rietzke. Boomstra hat in der Szene einen sehr guten Namen, coachte jahrelang den US-Amerikaner J.R. Celski, der Olympia-Zweiter und Weltmeister mit der Staffel war. Seit 2015 ist sie zurück in ihrer Heimat und steht in Utrecht unter Vertrag.

Seit Dienstag vergangener Woche trainieren nun neben Anna Seidel auch Bianca Walter, Christoph Schubert, Tom Rietzke (alle Dresden), Felix Spiegl sowie Leon Kaufmann-Ludwig (beide München) bei Wilma Boomstra. „Anfangs hat sich das alles etwas überhastet angefühlt, aber wir sind sehr gut aufgenommen worden. Sicher ist es ein kleines Abenteuer, aber auch eine Riesenchance, für die wir der DESG sehr dankbar sind“, betont Bianca Walter. Die 27-Jährige ist die „Mutter“ der kleinen Trainingsgruppe. Außerhalb des Trainings sind wir schon auf uns

selbst gestellt. Wir haben die Verantwortung für den Kleinbus, den wir vom Verband gestellt bekamen. Wie die Unterbringung demnächst sein wird, wissen wir noch nicht genau“, berichtet Walter.

In der ersten Woche habe sich das deutsche Team eine Ferienwohnung geteilt. In dieser Woche ist das Sextett mit der Boomstra-Gruppe im Trainingslager in Heerenveen. „Am Wochenende geht es noch einmal zurück nach Deutschland für ein Trainingslager in Kienbaum“, fügt Bianca Walter hinzu. Während die Bundespolizistin sowie die über die Bundeswehr abgesicherten Christoph Schubert und Felix Spiegl praktisch Vollprofis sind, haben es die Sportgymnasiastin Anna Seidel und die beiden Studenten Tom Rietzke und Leon Kaufmann-Ludwig nicht ganz so einfach.

So muss Anna Seidel im nächsten Sommer ihr Abitur ablegen. „Wir hatten ein sehr konstruktives Gespräch mit Schulleiterin Ulrike Becker“, erklärt Uwe Rietzke. Anna Seidel bestätigt: „Ich werde immer Aufgaben mit nach Holland nehmen und wenn ich das nächste Mal in Dresden bin, wird das kontrolliert und zudem schreibe ich dann Arbeiten und Prüfungen. In einigen Fächern wird es auch Video-Unterricht geben.“ Rietzke und Kaufmann-Ludwig werden wahrscheinlich ein Urlaubssemester nehmen. Alles wird der Vorbereitung auf die Spiele in Südkorea untergeordnet. Uwe Rietzke: „Und so viel Zeit bleibt den Sportlern nicht, denn schon Ende September steht die erste Qualifikation beim Weltcup in Budapest auf dem Programm.“

Ob eventuell noch weitere Sportlerinnen zum Sextett stoßen, ist noch nicht klar. Sollte die DESG ein Interesse daran haben, dass sich eine Damen-Staffel für Olympia qualifiziert, brauchte man zumindest noch zwei weitere Läuferinnen. Das deutsche B-Team trainiert weiterhin in Dresden unter Anleitung von Daniel Zetzsche, der an der Sporthochschule in Köln eine Trainerausbildung begonnen hat.

Von Astrid Hofmann

<http://www.dnn.de/Sportbuzzer/Sport-Regional/Shorttracker-trainieren-jetzt-in-den-Niederlanden-statt-in-Dresden>